

Zielpreis für Natura-Beef angehoben

Die Nachfrage nach Natura-Beef entwickelt sich weiter positiv. Der Produzentenpreis liegt für das laufende Jahr um gut 60 Rappen über dem Mittel des Vorjahres. Aufgrund dieser erfreulichen Entwicklung haben die Marktpartner Coop, Bell, VIANCO, Viegut und SVAMH beschlossen, den Zielpreis um 20 Rappen zu erhöhen. Damit liegt der Zielpreis pro Kilogramm Schlachtgewicht neu um 2 Franken über dem Preis für QM-Muni.

Zusätzlich zum Mehrpreis für Natura-Beef wird für Tiere von Bio-Betrieben ein Zuschlag von 40 Franken entrichtet. Dem Wunsch, diesen Zuschlag zu erhöhen, kann nicht entsprochen werden, da die Marktnachfrage dem Angebot noch folgen muss. Mit vermehrten Marktanstrengungen soll die Situation verbessert werden. Durch den Wegfall des Stichtages ab 2009 ist auch mit einer verbesserten Saisonalität zu rechnen.

Hohes Qualitätsniveau

Die seit längerer Zeit erfreuliche Marktlage ist auf die gute Positionierung durch Coop und die hervorragende Produktequalität durch die Produzenten zurückzuführen. Die Umstellung auf Kühe mit Fleischrassenanteilen und auf anerkannte Herdebuchstiere tragen Früchte. Im Jahr 2007 wurden 82 Prozent der Natura-Beef mit Fleischigkeitszuschlägen abgerechnet. Der Zuschlag für einen C-Schlachtkörper kann pro Tier über Fr. 120.- ausmachen. Fleischrinderrassen garantieren zudem eine überdurchschnittliche Fleischqualität.

Die Partner sind überzeugt, mit dieser Preiserhöhung einen weiteren Schritt eingeleitet zu haben, um die gewünschte Mengenentwicklung zu erreichen. Die Motivation der Produzenten für die bekannte Schweizermarke ist gestärkt. Seit 2007 können wieder neue Produzenten einsteigen.

Kontakt

Urs Vogt, Geschäftsführer SVAMH, 079 404 28 28

Peter Leuenberger, Leiter Markenprogramme, 079 215 61 25